

Geschäftsjahr 2018

123. ordentliche
Generalversammlung
der Georg Fischer AG

Wir laden
Sie ein

Einladung zur 123. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG



Mittwoch, 17. April 2019

Beginn: 15:30 Uhr

Türöffnung: 14:30 Uhr

IWC Arena, Breitenaustrasse 117, Schaffhausen

Inhalt

4	Grussadresse des Verwaltungsratspräsidenten
6	Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats
9	Erläuterungen zu Traktandum 4
12	Erläuterungen zu den Traktanden 6 und 7
14	Organisatorisches

Traktandenliste

6	1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2018
6	1.1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
6	1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018
6	2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018 und Gewinnausschüttung
7	3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
7	4. Wahlen in den Verwaltungsrat
7	Wiederwahl
7	Neuwahl
7	5. Wahl des Präsidenten und des Vergütungsausschusses (Compensation Committee)
7	5.1 Wahl des Präsidenten
8	5.2 Wahl des Compensation Committee
8	6. Vergütung des Verwaltungsrats
8	7. Vergütung der Konzernleitung
8	8. Wahl der Revisionsstelle
8	9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für die Generalversammlung 2020

Grussadresse des Verwaltungsratspräsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur 123. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG einladen zu dürfen. Die Generalversammlung findet am Mittwoch, 17. April 2019, statt. Wie gewohnt beginnt sie um 15:30 Uhr (Türöffnung: 14:30 Uhr).

Strategie 2020 gut auf Kurs

Im Berichtsjahr hat GF weitere Fortschritte in der Umsetzung der Strategie 2020 erzielt. Dazu gehören der Ausbau der Präsenz in den Wachstumsmärkten und der verstärkte Einstieg in Märkte für höherwertigere Geschäftsfelder. Vor allem GF Casting Solutions, ehemals GF Automotive, hat mit der Devestition von zwei der grössten Eisengiessereien in Deutschland, dem Einstieg in den Präzisionsguss und dem Aufbau weiterer Produktionskapazitäten für Leichtmetallteile in den USA, Rumänien und China das Portfolio fundamental verändert.

Wechsel des CEO und im Verwaltungsrat

Eine der wichtigsten Aufgaben eines Verwaltungsrats ist die Nachfolgeplanung. Yves Serra, unser CEO, hat das Pensionsalter erreicht. Der Verwaltungsrat hatte die Nachfolgeplanung deshalb frühzeitig eingeleitet und sich dabei von einem spezialisierten Beratungsunternehmen unterstützen lassen. Mit der Ernennung des bisherigen CFO Andreas Müller zum neuen CEO konnten wir eine sehr gute interne Lösung finden, welche Kontinuität sicherstellt.

Zu einem Wechsel kommt es auch im Verwaltungsrat. Als Nachfolger von Gerold Bühler, dessen Verdienste wir an der Generalversammlung würdigen werden, schlägt der Verwaltungsrat Yves Serra vor. Seine profunden Kenntnisse aller Facetten von GF,

seine langjährige Erfahrung in Asien und sein strategisches Denken werden dem Verwaltungsrat helfen, die zukünftigen Herausforderungen weiter zu meistern.

Per Ende 2018 gehörte je ein Drittel des Verwaltungsrats dem Gremium weniger als fünf Jahre, zwischen fünf und zehn Jahren bzw. über zehn Jahre an. Dies entspricht dem Gesamtbild des Verwaltungsrats als starkes, breit abgestütztes, kompetentes und unabhängiges oberstes Aufsichtsorgan des Konzerns.

Vergütungspolitik

Wir legen grossen Wert auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Aktionären. Dass an der Generalversammlung 2018 der Vergütungsbericht mit einer relativ knappen Mehrheit genehmigt worden ist, hat uns nicht zufriedengestellt. Wir haben im Berichtsjahr sehr viele Gespräche mit Aktionären und Aktionärsberatern geführt. Als Konsequenz daraus haben wir den langfristig ausgerichteten Incentive-Plan (LTI-Plan) im Vergütungssystem für die Konzernleitung für 2019 überarbeitet und neu verabschiedet. Die Detailerläuterungen zu den vom Verwaltungsrat beschlossenen Änderungen finden Sie im vollständigen Vergütungsbericht (www.georgfischer.com). Wir laden Sie ein, weiterhin aktiv zu bleiben und uns Ihre Ansichten mitzuteilen.

Vielen Dank

Für Ihr Interesse an GF danke ich Ihnen im Namen des gesamten Verwaltungsrats. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung an den statutarischen Geschäften und hoffen, dass wir viele von Ihnen persönlich an der Generalversammlung begrüßen können. Die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2018 liegt dieser Einladung bei. Die vollständige Version des Geschäftsberichts 2018 finden Sie auf www.georgfischer.com.

Abschliessend danke ich allen unseren GF Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement und für ihren Einsatz zugunsten unseres Unternehmens sowie Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, das Sie unserem Management und unserem Verwaltungsrat entgegenbringen.

Freundliche Grüsse
Georg Fischer AG



Andreas Koopmann
Präsident des Verwaltungsrats



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Georg Fischer AG unterbreitet der Generalversammlung folgende Traktanden und Anträge zur Diskussion und zur Beschlussfassung:

1.

Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2018

1.1

Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, enthaltend die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018, zu genehmigen.

Erläuterung: Der vollständige Geschäftsbericht enthält die Rechnungsabschlüsse des GF Konzerns und der Georg Fischer AG sowie namentlich den Bericht an die Aktionäre und die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung der Georg Fischer AG.

Der vollständige Geschäftsbericht 2018 liegt am Firmensitz auf und ist online verfügbar auf www.georgfischer.com. Dem Versand der persönlichen Einladung an die registrierten Aktionäre liegt eine Kurzversion des Geschäftsberichts 2018 bei.

Über den Vergütungsbericht wird gesondert abgestimmt (siehe Traktandum 1.2).

1.2.

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2018 zu genehmigen (Konsultativabstimmung).

Erläuterung: Der Vergütungsbericht 2018 erläutert die Grundsätze und Elemente der Vergütungen bei GF auf Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung. Ebenso enthält er sämt-

liche Vergütungen, die GF an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2018 ausgerichtet hat. Zusätzlich erläutert der Bericht die Änderungen, die der Verwaltungsrat aufgrund des Aktionärsabstimmungsergebnisses für das aktuelle Geschäftsjahr in Sache langfristiger ausgerichtetem Incentive-Plan (LTI-Plan) beschlossen hat. Der Vergütungsbericht ist Teil des vollständigen Geschäftsberichts 2018. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

2.

Verwendung des Bilanzgewinns 2018 und Gewinnausschüttung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2018 wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2018	CHF	164'368'000
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	1'027'428'000
Gewinn eigene Aktien	CHF	334'000
Verfügbare Bilanzgewinn	CHF	1'192'130'000
Ausrichtung einer Dividende von CHF 25 je Namenaktie	CHF	-102'522'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'089'608'000

Erläuterung: Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn 2018 zu genehmigen und eine Dividende in Höhe von CHF 25 je Aktie als Gewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Vorbehältlich der Zustimmung durch die Generalversammlung wird die Dividende am 25. April 2019 an alle Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt, die am 18. April 2019 bei Börsenschluss Aktien der Georg Fischer AG halten.

Die Aktien der Georg Fischer AG werden ab dem 23. April 2019 «Ex-Dividende», also ohne Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 2018, gehandelt. Die Dividende aus dem Bilanzgewinn unterliegt einer Verrechnungssteuer von 35%.

3.

Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

4.

Wahlen in den Verwaltungsrat Wiederwahl

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt – je einzeln – die Wiederwahl von:

- Hubert Achermann
- Roman Boutellier
- Riet Cadonau
- Andreas Koopmann
- Roger Michaelis
- Eveline Saupper
- Jasmin Staiblin
- Zhiqiang Zhang

Erläuterung: Gemäss § 16.2 der Statuten der Georg Fischer AG dauert die Amtszeit eines Verwaltungsratsmitglieds bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Nach 18 Jahren im Verwaltungsrat tritt Gerold Bühler aufgrund der statutarischen Alterslimite zurück. Seit 2012 amte er auch als Vizepräsident des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat dankt Gerold Bühler herzlich für sein langjähriges, erfolgreiches Wirken bei GF und wünscht ihm alles Gute. Weitergehende Erläuterungen zum Anforderungsprofil, zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats und zu spezifischen Aspekten bezüglich der Corporate Governance sowie je einen tabellarischen Lebenslauf der vorgeschlagenen Persönlichkeiten finden Sie auf den Seiten 9 – 11 der Einladung.

Neuwahl

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- Yves Serra
als Mitglied des Verwaltungsrats.

Erläuterung: Yves Serra besitzt die schweizerische und die französische Staatsbürgerschaft. Er ist seit 2008 Präsident der Konzernleitung von GF und wird diese Aufgabe nach Erreichen des Pensionsalters anlässlich der Generalversammlung übergeben. Unter seiner operativen Führung hat sich GF erfolgreich auf Wachstumsmärkte und höherwertige Produkte ausgerichtet und Jahr für Jahr die beschlossene Strategie konsequent umgesetzt. Seine profunden Kenntnisse aller Facetten von GF, seine langjährige Erfahrung in Asien und sein strategisches Denken werden dem Verwaltungsrat helfen, die zukünftigen Herausforderungen weiter zu meistern. Weitergehende Erläuterungen zum Wahlvorschlag sowie einen tabellarischen Lebenslauf von Yves Serra finden Sie auf den Seiten 9 und 11 der Einladung.

5.

Wahl des Präsidenten und des Vergütungsausschusses (Compensation Committee)

5.1.

Wahl des Präsidenten

Antrag: Vorbehältlich seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl von:

- Andreas Koopmann
als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Andreas Koopmann präsidiert den Verwaltungsrat seit 2012.

5.2.

Wahl des Compensation Committee

Antrag: Vorbehältlich ihrer Wahl als Mitglieder des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat – je einzeln – die Wahl von

- Roman Boutellier
- Eveline Saupper
- Jasmin Staiblin

als Mitglieder des Compensation Committee bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Eveline Saupper und Jasmin Staiblin gehören dem Compensation Committee seit 2015 an. Roman Boutellier wird neu in dieser Kommission Einsitz nehmen. Der Verwaltungsrat schlägt zur Wahl in das Compensation Committee unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vor. Aufgrund ihrer persönlichen und beruflichen Qualifikationen und Tätigkeiten verfügen sie über die Sachkenntnisse und das Engagement, um die Vorgaben von Gesetz, Statuten und Generalversammlung an das Compensation Committee im Interesse des Unternehmens umzusetzen.

Vorbehältlich ihrer Wahl in das Compensation Committee wird der Verwaltungsrat Eveline Saupper zur Präsidentin des Vergütungsausschusses wählen.

6.

Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 3'750'000 zur Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitperiode von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020.

Erläuterung: Nähere Erläuterungen zu diesem Antrag finden Sie auf Seite 12.

7.

Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 10'531'000 zur Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020.

Erläuterung: Nähere Erläuterungen zu diesem Antrag finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

8.

Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- PwC (PricewaterhouseCoopers AG), Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019.

Erläuterung: Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist eine international tätige und anerkannte, unabhängige Revisionsstelle. Sie wurde erstmals an der Generalversammlung 2012 für diese Aufgabe gewählt.

9.

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für die Generalversammlung 2020

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der

- Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich, vertreten durch lic. iur. Christoph J. Vaucher, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis nach Ablauf der ordentlichen Generalversammlung 2020.

Erläuterung: Die Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich, vertreten durch lic. iur. Christoph J. Vaucher, gewährleistet die für diese Aufgabe notwendige Unabhängigkeit gegenüber dem Unternehmen gemäss OR 728. Die Amtszeit läuft nach Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020 ab. Das heisst, das Mandat gilt auch für eine allfällige ausserordentliche Generalversammlung vor der ordentlichen Generalversammlung 2020.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird um ca. 18 Uhr ein Nachtessen serviert.

Freundliche Grüsse
Georg Fischer AG

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident



Andreas Koopmann
Schaffhausen, 19. März 2019

Erläuterungen zu Traktandum 4

Der Verwaltungsrat setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen. In der Regel gehört jedes Mitglied auch einem der drei ständigen Ausschüsse (Committees) an. Bei der Auswahl der Mitglieder stehen neben der Erfahrung in Führungs- und Managementfunktionen, Industrie- und Technologiemarkten, Innovation, Finanz- und Rechnungswesen, Risikomanagement und Recht auch besondere internationale Beziehungen und regionale Marktkenntnisse im Vordergrund.

Der Verwaltungsrat achtet auch auf eine ausgewogene Berücksichtigung der Kompetenzen und der Kenntnisse, die den operativen Schwerpunkten des Konzerns, der internationalen Ausrichtung und den Anforderungen an die Rechnungslegung börsenkotierter Unternehmen Rechnung tragen. Die geforderten Kompetenzen und Kenntnisse sind durch den Verwaltungsrat breit abgedeckt. Die Kompetenzen bezüglich Innovation und Digitalisierung werden schrittweise erweitert. Zudem wird die Expertise im Finanz- und Rechnungswesen nach dem altersbedingten Austritt von Gerold Bühler aus dem Verwaltungsrat wieder aufgebaut werden.

Gemäss den Kriterien des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance sind alle Mitglieder des Verwaltungsrats unabhängig. Zwei Mitglieder, Roman Boutellier (seit 1999) und Zhiqiang Zhang (seit 2005), gehören dem Verwaltungsrat seit mehr als zwölf Jahre an. Roman Boutellier verfügt als ehemaliger langjähriger Vizepräsident der ETH Zürich, als ehemaliger Professor für Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich und als ehemaliger CEO börsenkotierter Unternehmen über eine

hervorragende Kombination an Technologie- und Innovationsexpertise sowie operativer Führungserfahrung. Zhiqiang Zhang ist chinesischer Staatsbürger und seit vielen Jahren in China für führende europäische Konzerne in leitenden Funktionen tätig. Da GF etwa 20 Prozent des Konzernumsatzes in China erwirtschaftet, sind seine Expertise in China und seine sehr profunden Kenntnisse der europäischen Kultur und Wirtschaft äusserst wertvoll. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb beide zur Wiederwahl vor.

Yves Serra, der bis zur Generalversammlung als CEO für GF tätig ist, gilt gemäss denselben Kriterien während einer Periode von drei Jahren als nicht unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats. Gemäss diesen Richtlinien des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance soll mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder dem Kriterium der Unabhängigkeit entsprechen. GF erfüllt dieses Kriterium somit sehr deutlich.

Kurzbiografien Verwaltungsrat

Wiederwahl in den Verwaltungsrat



Andreas Koopmann

Präsident

1951 (Schweiz)

Dipl. Masch.-Ing. ETH Zürich (Schweiz);
MBA der IMD Lausanne (Schweiz)

VR seit 2010, VR-Präsident seit 2012

Mitglied in Ausschüssen

Präsident des Nomination Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei schweizerischen Industrieunternehmen (1979–1982); Vizepräsident für Technik und Produktion der Bobst Group in Roseland (USA) (1982–1989); verschiedene leitende Funktionen bei der Bobst Group (Schweiz) (1989–2009), zuletzt als CEO (1995–2009); Präsident der Alstom (Schweiz) AG (2010–2012)



Hubert Achermann

Verwaltungsrat

1951 (Schweiz)

Dr. iur., Rechtsanwalt; Studium der Rechtswissenschaften an der juristischen Fakultät der Universität Bern (Schweiz)

VR seit 2014

Mitglied in Ausschüssen

Präsident des Audit Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Rechtsberater der Fides Treuhandgesellschaft in Zürich (1982–1987); Leiter der Niederlassung Luzern (1987–1994); Partner und Vizepräsident des Verwaltungsrats der neu formierten KPMG Schweiz (1992–1994); Mitglied der vierköpfigen Geschäftsleitung, verantwortlich für Steuern und Recht (1994–2004); CEO der KPMG Schweiz, zusätzlich mehrere wichtige Funktionen bei KPMG International (2004–2012); erster Lead Director bei KPMG International und Mitglied im KPMG Global Board (2009–2012)



Roman Boutellier

Verwaltungsrat

1950 (Schweiz)

Dr. sc. math. ETH Zürich (Schweiz)

VR seit 1999

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Nomination Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Kern AG (1981–1987); Mitglied der Geschäftsleitung Leica AG (1987–1993); Professor an der Universität St. Gallen (1993–1998); Präsident der Konzernleitung und Delegierter des Verwaltungsrats der SIG Holding AG (1999–2004); Professor für Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich (2004–2015) und Mitglied der Schulleitung der ETH Zürich (2008–2015)



Riet Cadonau

Verwaltungsrat

1961 (Schweiz)

BA in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel (1985); Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich (1988) (beide Schweiz); Advanced Management Program von INSEAD (2007) (Frankreich)

VR seit 2016

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Schweizerischer Bankverein (heute UBS) (1988–1989); verschiedene Funktionen bei IBM Schweiz (1990–2001), zuletzt Director of Global Services, Mitglied der Geschäftsleitung; verschiedene Funktionen auf Stufe Konzernleitung bei der Ascom Gruppe (2001–2005, 2007–2011), ab 2007 CEO der Ascom Gruppe, dazwischen (2005–2007) Managing Director und Senior Vice President der ACS Inc. (heute Xerox); seit 2011 CEO der Kaba Gruppe bzw. dormakaba Gruppe; seit 2018 Verwaltungsratspräsident der dormakaba Gruppe



Roger Michaelis

Verwaltungsrat

1959 (Brasilien und Deutschland)

Studium der Betriebswirtschaft an der Universität São Paulo (Brasilien); Nachdiplomstudium in Management und Strategie an der Krupp-Stiftung in München (Deutschland) und am Babson College (USA)

VR seit 2012

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

In verschiedenen Funktionen in der Osram-Gruppe tätig (1988–2012), zuletzt als CEO von Osram do Brasil und Head of Human Resources für Osram in Lateinamerika (2004–2012), vorher in Indien und Brasilien jeweils CFO der jeweiligen Osram-Ländergesellschaften; Partner und Geschäftsführer der Verocap Consulting, São Paulo (Brasilien) (seit 2012)



Eveline Saupper

Verwaltungsrätin

1958 (Schweiz)

Dr. iur., Rechtsanwältin und dipl. Steuerexpertin; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität St. Gallen (Schweiz)

VR seit 2015

Mitglied in Ausschüssen

Präsidentin des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Steuerberaterin bei Peat Marwick Mitchell (heute KPMG Fides) (1983–1985); Rechts- und Steuerberaterin bei Baker & McKenzie (1985–1992); Mitarbeiterin (1992–1994), Partnerin (1994–2014) und Konsulentin bei Homburger AG (2014–2017)



Jasmin Staiblin

Verwaltungsrätin

1970 (Deutschland)

Studium der Elektrotechnik und Physik an der Technischen Hochschule Karlsruhe (Deutschland) und an der Königlich Technischen Hochschule Stockholm (Schweden)

VR seit 2011

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Positionen bei ABB, unter anderem in der Schweiz, in Schweden und Australien (1997–2006); Vorsitzende der Geschäftsleitung von ABB Schweiz (2006–2012); CEO der Alpiq Holding AG (2013–2018)



Zhiqiang Zhang

Verwaltungsrat

1961 (China)

Bachelor of Sciences Northern Jiatong University, Peking (China); MBA Queen's University, Kingston (Kanada)

VR seit 2005

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Nomination Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei Siemens (1987–2012), u.a. Präsident von Siemens VDO Automotive China (1999–2005); Präsident von Nokia Siemens Networks Greater China Region (2005–2012); Executive Vice President and Head of Emerging Markets (2012–2016); Head of APAC & President of Greater China Region (2016–2018), Country Managing Director of ABB China (seit 2018)

**Neuwahl in den
Verwaltungsrat**



Yves Serra

Präsident der Konzernleitung

1953 (Frankreich/Schweiz)

Diplomingenieur Ecole Centrale de Paris (Frankreich) und Bauingenieur (MSc) University of Wisconsin-Madison (USA)

Mitglied der Konzernleitung seit 2003, CEO seit 2008

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Stellvertretender Handelsbeauftragter der französischen Botschaft in Manila (1977–1979); Kundendiensttechniker bei Alstom in Frankreich und Südafrika (1979–1982); verschiedene Funktionen bei Sulzer in Frankreich und Japan (1982–1991); verschiedene Funktionen bei GF (seit 1991), Geschäftsführer Charmilles Technologies Japan und regionaler Verkaufsleiter Asien (1991–1997), Leiter Charmilles (1998–2002), Leiter GF Piping Systems (2003–2008); Präsident der Konzernleitung der Georg Fischer AG (seit 2008)

Erläuterungen zu den Traktanden 6 und 7

Gemäss den Statuten der Georg Fischer AG entscheidet die Generalversammlung über die prospektive Genehmigung der maximal möglichen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

a) Gesamtvergütung des Verwaltungsrats (Traktandum 6)

An der Generalversammlung 2018 wurde ein Maximalbetrag von CHF 3'750'000 für die Vergütung des Verwaltungsrats genehmigt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten im Berichtsjahr eine Vergütung in Höhe von CHF 2'449'000. (Vorjahr: CHF 3'085'000).

Der neue, gegenüber dem Vorjahr unveränderte Antrag auf die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Vergütungsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 in Höhe von CHF 3'750'000 beinhaltet je eine feste Vergütung in bar und je eine feste Anzahl Aktien pro Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Sozialaufwände sind vollumfänglich eingeschlossen. Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf denselben Vergütungsgrundsätzen wie im Vorjahr.

Die Berechnung für die Vergütung, die in Aktien erfolgen wird, basiert auf dem Schlusskurs des letzten Handelstages des laufenden Geschäftsjahres. Für die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung wird für die neue Vergütungsperiode wieder ein Aktienkurs in Höhe von CHF 1'600 angenommen (letztjährige und genehmigte Annahme: CHF 1'600).¹

b) Gesamtvergütung der Konzernleitung (Traktandum 7)

Für das Geschäftsjahr 2018 war an der Generalversammlung 2017 ein Maximalbetrag von CHF 10'298'000 für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung genehmigt worden. Die Mitglieder der Konzernleitung erhielten für das Berichtsjahr eine Vergütung in Höhe von CHF 8'417'000 (Vorjahr: CHF 9'123'000).

Für das Geschäftsjahr 2019 war an der Generalversammlung 2018 ein Maximalbetrag von CHF 10'531'000 für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung genehmigt worden.

Für das Geschäftsjahr 2020 beinhaltet der neue, gegenüber dem Vorjahr unveränderte Antrag auf die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung in Höhe von CHF 10'531'000 für die fünf Mitglieder (inklusive CEO):

- **eine feste, individuelle Vergütung in bar**
Die Berechnung für die festen, individuellen Vergütungen beinhaltet eine Reserve für moderate Lohnerhöhungen. Die festen Vergütungen werden sich auf ca. 30% der Gesamtvergütung belaufen.
- **eine leistungsbezogene individuelle Vergütung in bar (kurzfristig ausgerichtetes Incentive)**
Die Berechnung für das kurzfristig ausgerichtete Incentive geht vom Erreichen der Maximalwerte aus. Die kurzfristig ausgerichteten Incentives werden sich auf ca. 30% der Gesamtvergütung belaufen.

- **eine revidierte aktienbezogene Vergütung (langfristig ausgerichtete Incentive)**

Die Detailerläuterungen zu den vom Verwaltungsrat beschlossenen Änderungen finden Sie im vollständigen Vergütungsbericht (www.georgfischer.com). Diese Änderungen basieren auf zahlreichen intensiven Gesprächen, die wir mit Investoren und Aktionärsberatern im Jahr 2018 geführt haben.

Die Berechnung für die aktienbezogene Vergütung basiert auf dem Zuteilungswert berechnet mit einem Aktienkurs in Höhe von CHF 1'600 (letztjährige und genehmigte Annahme: CHF 1'600).¹ Die langfristig ausgerichteten Incentives werden sich auf ca. 25% der Gesamtvergütung belaufen.

- **die Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand**

Die Sozial- und Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers werden sich auf ca. 15% der Gesamtvergütung belaufen.²

Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf den Vergütungsgrundsätzen, die der Verwaltungsrat 2018 beschlossen hat und die im Vergütungsbericht detailliert erläutert sind. Das langfristig ausgerichtete Incentive (= LTI-Plan) ist 100% leistungsbezogen und zu gleichen Teilen von zwei Leistungskennzahlen abhängig: dem EPS (Earnings per Share/Gewinn je Aktie) und dem rTSR (relative Total Shareholder Return/relative Aktienrendite). Nach den Anpassungen des LTI-Plans 2017 hat der Verwaltungsrat im Dezember 2018 beschlossen, den LTI-Plan nochmals und mit Wirkung auf das Leistungsjahr 2019 anzupassen. Die Struktur des LTI-Plans 2018 entspricht jener von 2017, da es gegen vertraglich bindende Abmachungen mit dem Management gewesen wäre, einen laufenden Plan anzupassen.

Die Gesamtsumme der kurzfristig und der langfristig ausgerichteten, variablen Vergütung ist gemäss den Statuten der Georg Fischer AG für jedes Mitglied der Konzernleitung auf 250% der festen Jahresvergütung begrenzt. Diese statutarisch maximal mögliche variable Vergütung ist durch eine obere Begrenzung im kurzfristigen Anreizsystem (STI – Short-Term Incentive) zusätzlich limitiert.

¹ Die Annahme eines Aktienkurses, der über dem aktuellen Kurs liegt, stellt keine Vorhersage dar, die auf erwarteten Geschäftsergebnissen basiert. Diese Berechnung gewährt keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen des Unternehmens.

² Ein wesentlicher Teil der Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers an die schweizerischen Sozialversicherungen stellt eine Solidaritätszahlung dar, da die einzelnen Betroffenen aufgrund dieser Zahlungen keine Rentenerhöhung oder Vorteile erhalten.

Organisatorisches

Fristen und Versand der Unterlagen (Übersicht)

19. März 2019

Versand der persönlichen Einladung zusammen mit dem Geschäftsbericht 2018 (Kurzversion) an die registrierten Aktionäre.

Die persönliche Einladung enthält:

- den Zugangscode zur elektronischen Anmeldung und zur elektronischen Stimmabgabe auf www.georgfischer.com/gv sowie
- den Antwortschein, mit dem Sie sich zur Teilnahme an der Generalversammlung anmelden oder schriftlich Ihre Abstimmungsanweisungen erteilen können.

Bitte erledigen Sie diese Aufgaben so bald als möglich. Sie erleichtern damit dem Aktienregister die Vorbereitungsarbeiten zur Generalversammlung. Besten Dank.

Geschäftsbericht und Berichte der Revisionsstelle

Der vollständige Geschäftsbericht 2018 mit dem Jahresbericht, enthaltend Jahres- und Konzernrechnung, Vergütungsbericht sowie Berichte der Revisionsstelle, wurde am 27. Februar 2019 publiziert. Er liegt zur Einsichtnahme am Geschäftssitz der Georg Fischer AG, Amsler Laffon Strasse 9, 8200 Schaffhausen, auf und kann auf der Website von GF (www.georgfischer.com) abgerufen werden.

Den im Aktienregister eingetragenen Aktionären wird am 19. März 2019 eine Kurzversion des Geschäftsberichts zusammen mit der persönlichen Einladung zur Generalversammlung 2019 direkt zugestellt.

Stimmrecht und Stellvertretung

Stimmberechtigt sind die am 9. April 2019 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können

9. April

Stimmberechtigt sind die am 9. April 2019 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

10. April

Die Zutrittskarten werden ab 10. April 2019 per Post verschickt.

11. April

Letzter Termin für die Bestellung einer Zutrittskarte. Massgebend ist der Eingang Ihrer Instruktionen bei der Gesellschaft.

15. April

Sie können Ihre Instruktionen zu den Anträgen online erteilen bis Montag, 15. April 2019, 24:00 Uhr. Sofern Sie schriftlich abstimmen, müssen die Instruktionen bis Dienstag, 16. April 2019, bei uns eingetroffen sein (massgebend ist die Postzustellung).

sich gemäss § 9.2 der Statuten durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich, vertreten durch lic. iur. LL.M. Christoph J. Vaucher, Postfach 22, 8024 Zürich) vertreten lassen. Gesellschaften können sich zudem durch gesetzliche oder statuta-

rische Vertreter oder sonstige Vertretungsberechtigte, verheiratete Personen durch den Ehegatten, Unmündige und Bevormundete durch ihren gesetzlichen Vertreter vertreten lassen.

In der Zeit vom 10. bis 17. April 2019 werden keine Eintragungen von Namenaktien im Aktienregister der Gesellschaft vorgenommen, die zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung vom 17. April 2019 berechtigen.

Im Fall eines Verkaufs aus dem auf der Zutrittskarte aufgeführten Bestand ist der Aktionär für diese Aktien nicht mehr stimmberechtigt.

Stimmrechts- und Vertretungsbeschränkung

Gemäss § 4.10 der Statuten kann bei der Ausübung des Stimmrechts keine Person für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als fünf Prozent der auf das gesamte Aktienkapital entfallenden Stimmen auf sich vereinigen. Personen, die kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind oder sich zum Zweck der Umgehung dieser Bestimmung gegenseitig abstimmen, gelten als eine Person.

Allgemeine Hinweise

Datum der Generalversammlung

Mittwoch, 17. April 2019

Beginn: 15:30 Uhr

Türöffnung: 14:30 Uhr

Ort der Generalversammlung

IWC Arena

Breitenaustrasse 117, Schaffhausen

Anreise

Die IWC Arena liegt im zentrumsnahen Breitequartier. Ab Bahnhof Schaffhausen, bei der Ticketeria, fahren Extrabusse zur IWC Arena (Fahrzeit ca. zehn Minuten). Bitte achten Sie beim Bahnhof Schaffhausen auf die entsprechende Signalisation.

Parkplätze

Gratisparkplätze in beschränkter Anzahl stehen im Breitequartier zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Signalisation vor Ort.

Rückreise

Extrabusse werden Sie regelmässig (alle zehn Minuten) ab Breite zum Bahnhof Schaffhausen (ca. zehn Minuten Fahrzeit) befördern.

Sprache

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Kontaktadresse

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel. +41 (0) 52 631 11 11

info@georgfischer.com

www.georgfischer.com

Online Geschäftsbericht 2018

Erfahren Sie mehr über Finanzkennzahlen, Strategiethematen oder die Geschäftsfelder von GF auf www.annualreport.georgfischer.com/2018/de



Wichtige Daten

2019

18. Juli

Veröffentlichung
Halbjahresbericht
2019

2020

26. Februar

Veröffentlichung
Geschäftsbericht
2019, Bilanz- und
Finanzanalysten-
konferenz

2020

15. April

Generalver-
sammlung zum
Geschäftsjahr 2019

Kontakt

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

+GF+